

→ Masse, die ihn in einen Abgrund zu ziehen droht. Den surrealen Formen entspricht die Farbigkeit der Vision. Die Helligkeit des rot-gelb-türkisen Kontrastes im linken oberen Bildbereich verwandelt sich nach rechts durch schwarze Schatten in ein morbide-fahles Glimmern, das im unteren Bildteil in immer stumpferen Farben erlischt.

Erlebte Schrecken drängen sich vor Hofers mythische Visionen und umkreisen ihn in der Erinnerung wie böse Dämonen, die von ihm Besitz ergreifen wollen, denen er sich stellt und denen er sich zu widersetzen versucht. „Man wittert (in Hofer) den Grübler“, einen „ewig Unzufriedenen“, schrieb Heise 1929 in seinem bereits erwähnten Aufsatz, einen Künstler von „unerbittlicher Selbstkritik“, und weiter: „Fragt sich nur, ob diese Lebenshaltung bei einem Künstler gerade unserer Tage wirklich ein negatives Vorzeichen verdient“. Hofers strukturelle Analysen menschlicher Erfahrung, die vor dem Hintergrund seines Erlebnisses des Ersten Weltkrieges und der darauf folgenden unruhigen Zeit der zwanziger Jahre entstanden sind, erwiesen sich als Mahn- und Warnrufe, als Vorahnungen jener „dunklen Reaktion“, die er in seiner Existenz als Künstler in Deutschland seit 1930 erfuhr.

Ursula Peters

Germanisches Nationalmuseum

Sonderausstellungen

Henry van de Velde.
Ein europäischer Künstler
in seiner Zeit
18.11.1993 – 30.1.1994
Grafik aus der DDR.
Die Sammlung Schreiner
aus der Ludwig Stiftung
18.1.1994 – 20.3.1994

Dia-Vortragsreihe zur Sonderausstellung Henry van de Velde

Aufseß-Saal des Germanischen
Nationalmuseums
19.1.1994, 19 Uhr
Dr. Sigrid Randa: *Reformen der
Kunst und des Lebens um 1900.
Die Darmstädter Künstlerkolonie
auf der Mathildenhöhe.*
26.1.1994, 19 Uhr
Ruth Negendanck M.A.: *Innen-
Dekorationen Henry van de Velde*
(Achtung Terminänderung)

Führungen für Einzelbesucher in der Sonderausstellung Henry van de Velde

Sa, So, 11 und 14.30 Uhr
Mi 11, 14.30 und 19 Uhr
Führungen durch den
Ausstellungsleiter Dr. Claus Pese:
16.1.1994, 11 Uhr
23.1.1994, 11 Uhr

Gruppenführungen zur Sonderausstellung Henry van de Velde

deutsch, englisch, französisch
nach Vereinbarung
Anmeldung im KpZ II

Führungen für Einzelbesucher zum Kennenlernen des Museums

Di – Sa 10.30 und 15 Uhr
So 15 Uhr

Gruppenführungen durch das Museum

in deutscher, englischer, franzö-
sischer, polnischer und tschechischer
Sprache nach Vereinbarung.
Anmeldung/Information im KpZ II

Sonntags- und Abendführungen für Einzelbesucher

- 9.1.1994, 11 Uhr
12.1.1994, 19 Uhr
Dr. Renate Hilsenbeck: *Wohnen auf dem Lande: Zeugnisse volkstümlicher Alltagskultur*
13.1.1994, 15 Uhr
Dr. Sabine Bauer: *Sonderführung durch die Musikinstrumentensammlung. Die Künstlerin erklärt originale Cembali und spielt auf ihnen*
30.1.1994, 11 Uhr
Dr. Dieter Krickeberg: *Musikinstrumente unter dem Einfluß unterschiedlicher Kulturen: Europa und Asien (mit Klangbeispielen)*

Guided Tours in English

- General Tour
2 Jan 1994, 2 p.m.
Karen Härtl: *Highlights of the Germanisches Nationalmuseum*
Special Talk
16 Jan 1994, 2 p.m.
Sarah Slenczka: *Henry van de Velde. A European Artist in his time*

10 Uhr-Gespräche vor einem Kunstwerk

- Mi 10 – 10.45 Uhr
Treffpunkt Eingangshalle
12.1.1994
Dr. Sigrid Ballreich-Werner: *Ein Motivbild des Stephan Praun von 1511*
19.1.1994
Günter Braunsberg M.A.: *Ernst Ludwig Kirchner. Mädchenkopf, 1912/14*
26.1.1994
Günter Braunsberg M.A.: *Wassily Kandinsky, Entwurf zu Helles Bild, 1913*
Gespräche/Aktionen für Kinder und ihre Eltern
10.30 – ca. 12 Uhr
Kostenbeitrag pro Kind DM 2,— zuzüglich zum ermäßigten Eintritt, maximal 25 Kinder pro Gruppe
9.1.1994
Doris Lautenbacher: *Ein gutes Neues Jahr! Was bedeutete dieser Wunsch früher? (Volkskundliche Abteilung im Germanischen Nationalmuseum)*
16.1.1994
Gabriele Harrassowitz: *Die Anbetung der Könige. Ein mittelalterliches Tafelbild (Weihnachtliche Themen III)*

- 23.1.1994
Christine Söffing: *Henry van de Velde. Ein europäischer Künstler in seiner Zeit. Ende des letzten Jahrhunderts entwarf Henry van de Velde Häuser, Innenräume, Möbel und Gebrauchsgegenstände – Ende dieses Jahrhunderts entwerfen wir ein Haus, in dem nur Kinder wohnen. Malkittel mitbringen (Dauer 2 Stunden)*
30.1.1994
Gertrud von Winckler: *Kostbar verzierte Möbelstücke. Wir sehen uns vor allem Ornamentik an und erfinden phantasievolle Schmuckbänder*

Kindermalstunden

- So 10 – 11.30 Uhr
für Kinder ab 4 Jahren.
Kostenbeitrag pro Kind DM 2,—

Kooperationsprojekt KUNST

- Mittwochskurse am
5., 12., 19., 26.1.1994
Offenes Atelier
Bildnerisches Gestalten für junge Leute ab 15 Jahren. Kostenbeteiligung: DM 1,— pro Kurs
17 – 18 Uhr Kurs A
18.45 – 20.15 Kurs B
KpZ-Erdgeschoß, Raum 7

- Aktzeichnen
für Schüler ab Klasse 11.
Kostenbeteiligung: DM 1,— pro Kurs; das Modell-Honorar wird auf alle Beteiligten umgelegt
17 – 18.30 Uhr
KpZ-Galeriegescchoß, Raum 11

Einführung in die europäische Kunstgeschichte

- mit praktischen Übungen,
für Schüler ab Klasse 10.
Kostenbeteiligung: DM 1,— pro Kurs
16.30 – 18 Uhr
KpZ-Galeriegescchoß, Raum 9
und Schausammlungen

Veranstaltungen im Aufseß-Saal

- Musica Antiqua
12.1.1994, 20 Uhr
Sabine Bauer – Cembalo: *Italienische und deutsche Kompositionen. U.a. von Picchi, Storace, Kuhnau und Froberger*
24.1.1993, 20 Uhr
Chiara Banchini – Violine,
Jesper Christensen – Cembalo,
Gaetano Nasillo – Violoncello:
Sonaten von A. Corelli und
F.A. Bonparti

Kunsthhaus

Ausstellung

- Preisträger der Ausstellung
Kunstraum Franken 1993/94
13.1.1994 – 13.2.1994

Naturhistorisches Museum

Ausstellungen

- Geschiebe –
Boten der Eiszeit aus dem Norden
26.10.1993 – 31.3.1994
Keramik der Töpfer von Mallorca
8.11.1993 – Ende April 1994

Führungen

- nach Vereinbarung

Diavorträge

- 19.30 Uhr Großer Saal
10.1.1994
Heinz Friedlein: *Auf den Spuren Carl von Linnés in Schweden*
12.1.1994
Lothar Mayer: *Der Vinschgau – das andere Südtirol*
19.1.1994
Werner Graf: *Norwegen – europäisches Naturparadies im Norden*
20.1.1994
Dr. Peter Schauer: *Die Bewaffnung der Urnenfelderzeit*
24.1.1994
Dr. Dietmar Pilotek: *Schützenswerte Lebensräume im Nürnberger Stadtgebiet*
26.1.1994
Dr. Günter Heß: *Geologie der nordöstlichen Rocky Mountains (Teil II) – von den Tetons zum Dinosaur Valley und zum Rocky Mountains Nationalpark*
21.1.1994
Helmut Weyrauther: *Insektenkunde – Schmetterlinge, Käfer und Libellen – ist sie mehr als nur ein Hobby?*

Schulmuseum

der Universität Erlangen-Nürnberg

Ausstellung

- 250 Jahre Universität –
380 Jahre Lehrerbildung
bis 31.1.1994

Albrecht-Dürer-Haus

Ausstellung

- Wolfgang Bühler –
Tafelstücke aus dem Rosengarten
6.10.1994 – 9.1.1994

Kunsthalle

Ausstellung

- Kunstraum Franken '94
9.12.1994 – Anfang Februar 1994

Kunsthalle in der Norishalle

Ausstellung

- Craig Wood
Zeichenstipendium Nürnberg 1993
25.11.1993 – 13.2.1994

Museum Industriekultur

Ausstellung

- Dinos in Nürnberg:
Große Tiere in Nürnberg
9.12.1993 – 10.4.1994

Spielzeugmuseum der Stadt Nürnberg

Ausstellung

- Stadt, Land, Burg –
Bauen und Gebautes aus dem
Spielzeugmuseum Nürnberg
28.5.1993 – 20.2.1994

Germanisches Nationalmuseum
Eingang zu den Schausammlungen:
Kartäusergasse 1
Eingang zu Bibliothek,
Graphische Sammlung,
Archiv und Münzsammlung:
Kornmarkt 1, 90402 N
Telefon 13 31 - 0
*Schausammlungen zur Kunst und
Kultur des deutschsprachigen
Raumes von 30.000 v. Chr. bis zur
Gegenwart; Studiensammlungen*
Sammlungen

Di - So 10 - 17 Uhr,
Mi 10 - 21 Uhr, ab 17 Uhr Teile der
Sammlungen turnusmäßig geöffnet
Mo und 1.1.1994 geschlossen

Bibliothek
Di 9 - 17 Uhr,
Mi, Do 9 - 20 Uhr,
Fr 9 - 16 Uhr
5.1.1994 9 - 17 Uhr
Mo, Sa, So und feiertags geschlossen

Graphische Sammlung,
Archiv und Münzsammlung
Di - Fr 9 - 16 Uhr
Mo, Sa, So und feiertags geschlossen

Gewerbemuseum der LGA
im Germanischen Nationalmuseum
Telefon 201 72 76
*Kunsth Handwerk, Kunstgewerbe und
Design von der Antike bis ins 20.
Jh. aus dem europäischen sowie
vorder- und ostasiatischen Kultur-
kreis*

Kunstpädagogisches Zentrum
im Germanischen Nationalmuseum
KpZ I
Abt. Schulen, Jugendliche:
*Unterricht für Schulklassen und
Jugendgruppen, Seminare
(Lehrerbildung u. -fortbildung)*
Anmeldung und Information:
Telefon (09 11) 13 31-241
KpZ II
Abt. Erwachsenenbildung, Familien:
*Führungen für Gruppen und Einzel-
besucher durch das Museum, die
Kunsthalle und deren Sonderaus-
stellungen. Sonderführungen für
Kinder und ihre Eltern, Studenten
und Senioren.*
Anmeldung und Information:
Telefon (09 11) 13 31-238

Albrecht-Dürer-Gesellschaft
Füll 12, 90403 N
Telefon 24 15 62
*Ältester Kunstverein Deutschlands:
Ausstellungen, Publikationen,
Jahresgabenverkauf an Mitglieder*
Di - Fr 14 - 18 Uhr
Sa, So und Feiertage 11 - 14 Uhr
Mo geschlossen

Institut für moderne Kunst
Königstraße 51/II, 90402 N
Telefon 22 76 23
*Informations- und Dokumentations-
zentrale für zeitgenössische Kunst;
Archiv, Publikationen,
Ausstellungen*
Mo - Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
Sa, So, feiertags geschlossen

Ausstellungen in der
Schmidt Bank-Galerie
Lorenzer Platz 29
Mo - Mi 8.30 - 16 Uhr,
Do 8.30 - 18 Uhr
Fr 8.30 - 15.30 Uhr
Sa, So, feiertags geschlossen

Kunsthau
Karl-Grillenberger-Straße 40,
90402 N, Telefon 20 31 10
*Ausstellungen zeit-
genössischer Kunst*
Di - Fr 11 - 18 Uhr
Sa, So 11 - 16 Uhr
Mo geschlossen

Naturhistorisches Museum
der Naturhistorischen Gesellschaft
Nürnberg e.V.
Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 N
Telefon 22 79 70
*Einheimische Vor- und
Frühgeschichte, Geologie,
Paläontologie,
präkolumbische Archäologie,
Völkerkunde,
Höhlen- und Karstkunde*
Mo, Di, Do, Fr 10 - 13 Uhr
und 14 - 16 Uhr
So 14 - 16 Uhr
Mi, Sa, feiertags geschlossen

Schulmuseum
der Universität Erlangen-Nürnberg
Paniersplatz 37/III, 90403 N
Telefon 20 83 87
*Schulgeschichtliche Dokumente
aller Schularten*
Mo, Di, Fr 9 - 13 Uhr
Mi, Do 9 - 17 Uhr
So 14 - 17 Uhr
Sa, feiertags geschlossen

Verkehrsmuseum
Lessingstraße 6, 90443 N
Telefon 219 24 28
Geschichte der Eisenbahn und Post
Mo - So 9.30 - 17 Uhr
1.1.1994 geschlossen

Albrecht-Dürer-Haus
Albrecht-Dürer-Straße 39, 90317 N
Telefon 231 22 71
*Wohnhaus Albrecht Dürers.
Sammlung mit Holzschnitten des
Künstlers und Werken zur Wir-
kungsgeschichte vom 16. Jh.
bis zur Gegenwart.*
Di - Fr 13 - 17 Uhr
Mi 13 - 21 Uhr
Sa, So 10 - 17 Uhr
6.1.1994 10 - 17 Uhr
Mo und 1.1.1994 geschlossen,
ab 10.1.1994 im Januar geschlossen

Stadtmuseum Fembohaus
Burgstraße 15, 90317 N
Telefon 231 22 71
*Alt-Nürnberger Entwicklungs-
geschichte und Wohnkultur*
Öffnungszeiten
siehe Albrecht-Dürer-Haus

Kunsthalle
Lorenzer Straße 32, 90402 N
Telefon 231 28 53
*Ausstellungen zeit-
genössischer Kunst*
Di - So 10 - 17 Uhr
Mi 10 - 21 Uhr
Mo und 1.1.1994 geschlossen

Kunsthalle in der Norishalle
Marienortgraben 8, 90402 N
Telefon 201 75 09
*Ausstellungen zeit-
genössischer Kunst*
Öffnungszeiten
siehe Kunsthalle

Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62,
90317 N, Telefon 231 36 48
und 231 46 72
*Stadtgeschichte
im Industriezeitalter*
Di - So 9 - 18 Uhr
1.1.1994 12 - 17 Uhr
6.1.1994 14 - 17 Uhr
Mo geschlossen

Tucher-Schlößchen
Hirschelgasse 9, 90317 N
Telefon 231 22 71
*Repräsentativer Sommersitz
der Nürnberger Patrizierfamilie
von Tucher*
Im Januar geschlossen

Spielzeugmuseum der Stadt Nürnberg
Patrizierhaus, Karlstraße 13-15,
90403 N, Telefon 231 31 64,
Verwaltung 231 32 60
*Geschichte des Spielzeugs
im Zusammenhang mit Nürnbergs
Spielzeugtradition*
Di - So 10 - 17 Uhr
Mi 10 - 21 Uhr
Mo und 1.1.1994 geschlossen

Staatsarchiv
Archivstraße 17, 90408 N
Telefon 35 74 37
oder 35 75 01
Mo 8.15 - 16 Uhr,
Di, Do 8 - 16 Uhr,
Mi 8 - 20 Uhr,
Fr 8 - 13.30 Uhr
Sa, So, feiertags geschlossen

Stadtarchiv
Egidienplatz 23, 90317 N
Telefon 231 27 70
*Quellen zur Stadtgeschichte,
vornehmlich 19. Jh.; Stadtchronik*
Mo - Do 8.30 - 15.30 Uhr,
Fr 8.30 - 12.30 Uhr
Sa, So, feiertags geschlossen

Stadtbibliothek
Egidienplatz 23, 90317 N
Telefon 231 27 79
*ältere Bestände; Sammlungen:
Handschriften und alte Drucke,
Orts- und Landeskunde;
Lesesaal*
Katalog und Ausleihe:
Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12.30
und 13.30 - 15.30 Uhr
Do 10 - 12.30
und 13.30 - 19 Uhr,
Sa, So, feiertags geschlossen
Lesesaal:
Mo, Di, Mi, 10 - 12.30
und 13.30 - 18 Uhr
Do 10 - 12.30
und 13.30 - 19 Uhr
Fr 10 - 12.30
und 13.30 - 15.30 Uhr
Sa, So, feiertags geschlossen

Stadtbibliothek Zentralbibliothek
Gewerbemuseumsplatz 4, 90317 N
Telefon 231 26 72
*Neuere und neueste Bestände
für Ausbildung, Studium, Beruf und
Freizeit; Zeitungscafé*
Mo, Di, Fr 11 - 18 Uhr
Do, 11 - 19 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
Mi, So, feiertags geschlossen

